



**Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen**

**Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts • Mainz**

**Ergebnisse  
des Ersten Abschnitts  
der Ärztlichen Prüfung**

**Frühjahr 2022**

November 2022

© Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen  
Rheinstraße 4F  
55116 Mainz

# Inhalt

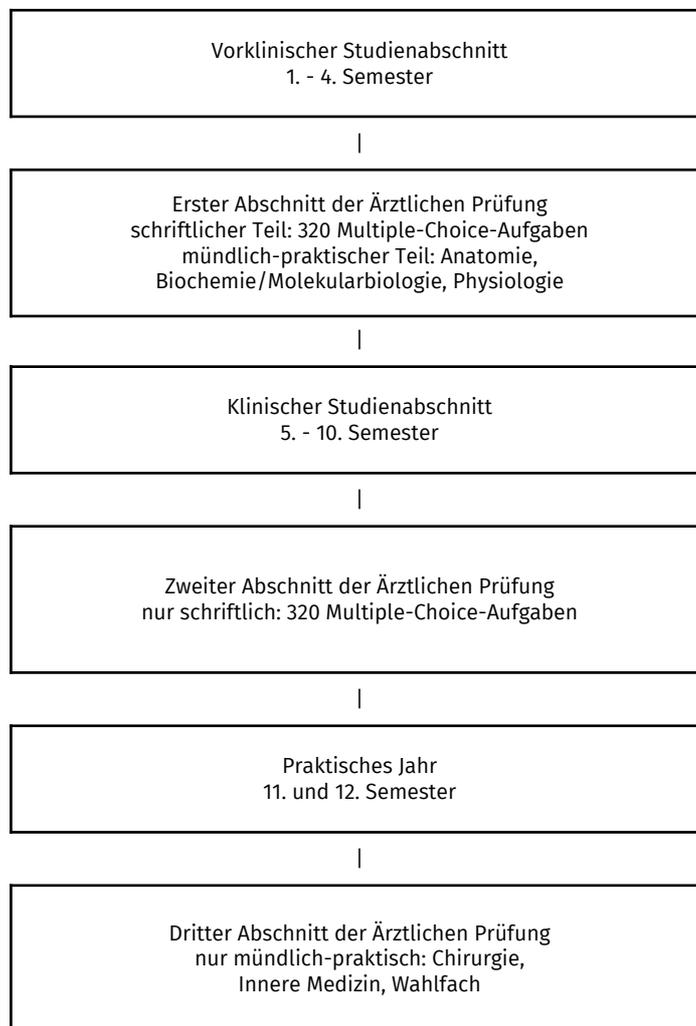
Vorbemerkungen	4
<b>1 Schriftlicher Teil</b>	<b>7</b>
1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen	7
1.1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Studiendauer	7
1.1.2 Teilnehmerzusammensetzung nach Wiederholung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	8
1.2 Ergebnisübersicht	9
1.3 Verteilung der Rohwerte	9
1.4 Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Prüfungswiederholung und Studiendauer	10
1.5 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen	11
1.6 Grafische Darstellung der Standardwerte der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen	12
1.7 Prüfungsergebnisse der Referenzgruppe nach Hochschulen	13
1.8 Grafische Darstellung der Standardwerte der Referenzgruppe nach Hochschulen	14
1.9 Fachergebnisse	15
1.10 Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen	16
<b>2 Mündlicher Teil</b>	<b>17</b>
2.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen	17
2.1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Studiendauer	17
2.1.2 Teilnehmerzusammensetzung nach Wiederholung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	18
2.2 Notenverteilung	19
2.3 Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Prüfungswiederholung und Studiendauer	19
2.4 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen	20
2.5 Prüfungsergebnisse der Erstteilnehmer mit Mindeststudienzeit nach Hochschulen	21
<b>3 Gesamtprüfung</b>	<b>22</b>
3.1 Notenverteilung der bestandenen Prüfungen	22
3.2 Zusammenhang zwischen den Noten im schriftlichen und mündlichen Teil aller Prüfungen	22
3.3 Zusammenhang zwischen den Noten im schriftlichen und mündlichen Teil der insgesamt bestandenen oder in mindestens einem Prüfungsteil endgültig nicht bestandenen Prüfungen	22
3.4 Notenverteilung der bestandenen Prüfungen nach Hochschulen	23

## Vorbemerkungen

Die vorliegende Dokumentation umfasst die wichtigsten Ergebnisse des Ersten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung. Der Bericht möchte den für die Ausbildung und für das Prüfungssystem verantwortlichen Stellen einen Überblick über den Ausgang dieser Examensrunde geben. Schwerpunkt des Zahlenwerkes ist die Aufgliederung der Ergebnisse für die einzelnen Hochschulgruppen, da erfahrungsgemäß diese universitätsbezogenen Daten das stärkste Interesse finden. Wir weisen jedoch darauf hin, dass die Ausweisung dieser nicht adjustierten hochschulbezogenen Ergebnisse auf keinerlei Ranking der medizinischen Fakultäten abzielt.

## Studiengang und Prüfungen

Für den mit den einzelnen Prüfungsmodalitäten nicht vertrauten Leser sollen die wichtigsten Informationen vorangestellt werden, die für den Umgang mit den Tabellen erforderlich sind. Im Folgenden wird der Studienverlauf nach der Approbationsordnung für Ärzte nach der ersten Verordnung zur Änderung der ÄApprO 2002 vom 17. Juli 2012 schematisch dargestellt.



Über die inhaltliche Ausgestaltung der Ausbildungsabschnitte und über den Prüfungsstoff gibt die ÄApprO Auskunft. Welche Fachgebiete bei den bundeseinheitlichen schriftlichen Examen geprüft werden, kann den betreffenden Ergebnistabellen entnommen werden.

## Bewertungen der Prüfungsergebnisse

Bei den schriftlichen Prüfungen wird für jede zutreffend beantwortete Multiple-Choice-Aufgabe ein Punkt vergeben. Die Leistung in einem Fach oder in der Gesamtprüfung ist die Summe der jeweiligen Punkte. Im vorliegenden Bericht werden diese Punktsummen auch als Rohwerte bezeichnet. Über Erfolg und Misserfolg wird mit folgender Bestehensregel entschieden:



Die schriftliche Prüfung ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 60 Prozent der gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 22 Prozent die durchschnittlichen Prüfungsleistungen der Prüflinge unterschreitet, die nach der Mindeststudienzeit von zwei Jahren beim Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung [...] erstmals an der Prüfung teilgenommen haben.

§ 14 Abs. 6 ÄÄPrüO

Die Gruppe der Teilnehmer, die sich in der Mindeststudienzeit erstmals einer Prüfung unterziehen, wird als Referenzgruppe bezeichnet. Die Prüfungen können bei Erfolglosigkeit zweimal wiederholt werden.



Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung nach § 14 Abs. 6 ÄÄPrüO erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note

„sehr gut“,	wenn er mindestens 75 Prozent,
„gut“,	wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent,
„befriedigend“,	wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 Prozent,
„ausreichend“,	wenn er keine oder weniger als 25 Prozent

der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat.

§ 14 Abs. 7 ÄÄPrüO

Bei den schriftlichen Prüfungen werden Aufgaben, die sich nach der Examensabnahme im Rahmen der Auswertungen als offensichtlich fehlerhaft erweisen, aus der Wertung genommen. Diese Aufgaben gelten als nicht gestellt. In den vorliegenden Statistiken sind die Angaben immer auf die jeweils verminderte Aufgabenzahl bezogen. Die Approbationsordnung für Ärzte schreibt aber auch vor, dass die Verminderung der Aufgabenzahl sich nicht zum Nachteil eines Prüflings auswirken darf. Einzelfallregelungen, die in diesem Zusammenhang getroffen wurden, sind in der Statistik berücksichtigt. Da der Nachteilsausgleich nicht mit einer Erhöhung der Anzahl zutreffend beantworteter Aufgaben einhergeht, können in den Tabellen Inkonsistenzen entstehen. Konkret bedeutet das, dass z. B. ein Prüfling die schriftliche Prüfung bestehen kann, obwohl die in seiner Ergebnismitteilung ausgewiesene Punktzahl unterhalb der Bestehensgrenze liegt. Gleiches gilt auch für Ergebnisse an den anderen Notengrenzen. Diese Entscheidungen werden über ein hier nicht dargestelltes Vergleichsberechnungsverfahren getroffen, das der einschlägigen Rechtsprechung Rechnung trägt.

Bei den mündlichen Prüfungen werden die Leistungen mit einer fünfstufigen Notenskala von „sehr gut“ bis „nicht ausreichend“ bewertet.

Für die zusammenfassende Bewertung (Gesamtnote) bestandener Prüfungen im Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung werden die Note für die schriftliche Aufsichtsarbeit und die Note für den mündlich-praktischen Teil arithmetisch gemittelt. Die Note wird bis auf die erste Stelle hinter dem Komma errechnet und lautet:



„sehr gut“,	bei einem Zahlenwert bis 1,5,
„gut“	bei einem Zahlenwert über 1,5 bis 2,5,
„befriedigend“	bei einem Zahlenwert über 2,5 bis 3,5,
„ausreichend“	bei einem Zahlenwert über 3,5 bis 4.

§ 25 ÄÄPrüO

Da bei Ärztlichen Prüfungen nicht alle Kandidaten den schriftlichen und mündlichen-praktischen Prüfungsteil innerhalb einer Prüfungskampagne ablegen, sind in den entsprechenden Ergebnistabellen keine übereinstimmenden Fallzahlen zu erwarten.

# 1 Schriftlicher Teil

## 1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen

### 1.1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Studiendauer

	Teilnehmer	Anzahl der Fachsemester								Studiendauer Erstteilnehmer
		4		5		6		>6		
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
Bochum	97	1	1,0	63	64,9	1	1,0	32	33,0	5,8
Bonn	104	0	0,0	70	67,3	3	2,9	31	29,8	5,6
Dresden	34	0	0,0	22	64,7	0	0,0	12	35,3	5,7
Düsseldorf <sup>1</sup>	1									
Erlangen	200	132	66,0	44	22,0	12	6,0	12	6,0	4,5
Essen	52	0	0,0	39	75,0	0	0,0	13	25,0	5,3
Frankfurt	61	0	0,0	52	85,2	0	0,0	9	14,8	5,2
Freiburg	78	1	1,3	55	70,5	3	3,8	19	24,4	5,4
Gießen	214	166	77,6	23	10,7	11	5,1	14	6,5	4,3
Göttingen	194	121	62,4	38	19,6	16	8,2	19	9,8	4,6
Greifswald	22	0	0,0	10	45,5	0	0,0	12	54,5	5,7
Halle	55	0	0,0	37	67,3	1	1,8	17	30,9	5,8
Hamburg MS	103	63	61,2	40	38,8	0	0,0	0	0,0	4,1
Heidelberg	33	2	6,1	20	60,6	2	6,1	9	27,3	5,7
Homburg	75	0	0,0	59	78,7	2	2,7	14	18,7	5,2
Jena	39	1	2,6	15	38,5	0	0,0	23	59,0	6,8
Kiel	47	0	0,0	28	59,6	0	0,0	19	40,4	5,6
Leipzig	41	3	7,3	28	68,3	2	4,9	8	19,5	5,6
Lübeck	54	0	0,0	34	63,0	3	5,6	17	31,5	6,1
Magdeburg	22	0	0,0	14	63,6	0	0,0	8	36,4	5,2
Mainz	267	140	52,4	68	25,5	21	7,9	38	14,2	4,9
Mannheim	17	0	0,0	11	64,7	0	0,0	6	35,3	5,7
Marburg	108	0	0,0	70	64,8	2	1,9	36	33,3	5,7
München LMU	161	5	3,1	114	70,8	1	0,6	41	25,5	5,3
Münster	150	106	70,7	19	12,7	13	8,7	12	8,0	4,6
Regensburg	22	0	0,0	14	63,6	0	0,0	8	36,4	5,7
Rostock	30	0	0,0	22	73,3	1	3,3	7	23,3	5,3
Tübingen	158	123	77,8	19	12,0	1	0,6	15	9,5	4,4
Ulm	60	3	5,0	35	58,3	0	0,0	22	36,7	5,9
Würzburg	157	118	75,2	26	16,6	7	4,5	6	3,8	4,3
<b>Gesamt</b>	<b>2656</b>	<b>985</b>	<b>37,1</b>	<b>1089</b>	<b>41,0</b>	<b>102</b>	<b>3,8</b>	<b>480</b>	<b>18,1</b>	<b>4,9</b>

<sup>1</sup> Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

# 1 Schriftlicher Teil

## 1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen

### 1.1.2 Teilnehmerzusammensetzung nach Wiederholung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

	Teilnehmer	Ersteilnehmer		Wiederholungen				ausländische Studierende		weibliche Studierende	
				erste		zweite					
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Bochum	97	52	53,6	42	43,3	3	3,1	15	15,5	65	67,0
Bonn	104	81	77,9	19	18,3	4	3,8	19	18,3	78	75,0
Dresden	34	23	67,6	11	32,4	0	0,0	6	17,6	22	64,7
Düsseldorf <sup>1</sup>	1										
Erlangen	200	193	96,5	5	2,5	2	1,0	18	9,0	137	68,5
Essen	52	42	80,8	9	17,3	1	1,9	3	5,8	43	82,7
Frankfurt	61	30	49,2	31	50,8	0	0,0	6	9,8	47	77,0
Freiburg	78	65	83,3	9	11,5	4	5,1	11	14,1	53	67,9
Gießen	214	198	92,5	11	5,1	5	2,3	19	8,9	142	66,4
Göttingen	194	181	93,3	7	3,6	6	3,1	1	0,5	125	64,4
Greifswald	22	14	63,6	7	31,8	1	4,5	5	22,7	14	63,6
Halle	55	45	81,8	6	10,9	4	7,3	8	14,5	44	80,0
Hamburg MS	103	71	68,9	32	31,1	0	0,0	0	0,0	69	67,0
Heidelberg	33	22	66,7	10	30,3	1	3,0	4	12,1	18	54,5
Homburg	75	60	80,0	8	10,7	7	9,3	11	14,7	54	72,0
Jena	39	16	41,0	20	51,3	3	7,7	7	17,9	34	87,2
Kiel	47	14	29,8	28	59,6	5	10,6	5	10,6	37	78,7
Leipzig	41	18	43,9	18	43,9	5	12,2	8	19,5	33	80,5
Lübeck	54	41	75,9	12	22,2	1	1,9	8	14,8	37	68,5
Magdeburg	22	12	54,5	8	36,4	2	9,1	1	4,5	14	63,6
Mainz	267	247	92,5	15	5,6	5	1,9	21	7,9	169	63,3
Mannheim	17	11	64,7	6	35,3	0	0,0	2	11,8	11	64,7
Marburg	108	73	67,6	31	28,7	4	3,7	14	13,0	79	73,1
München LMU	161	121	75,2	32	19,9	8	5,0	47	29,2	110	68,3
Münster	150	137	91,3	8	5,3	5	3,3	11	7,3	104	69,3
Regensburg	22	14	63,6	6	27,3	2	9,1	7	31,8	14	63,6
Rostock	30	22	73,3	7	23,3	1	3,3	3	10,0	23	76,7
Tübingen	158	150	94,9	5	3,2	3	1,9	6	3,8	103	65,2
Ulm	60	36	60,0	22	36,7	2	3,3	10	16,7	37	61,7
Würzburg	157	149	94,9	6	3,8	2	1,3	11	7,0	110	70,1
Gesamt	2656	2138	80,5	431	16,2	87	3,3	287	10,8	1827	68,8

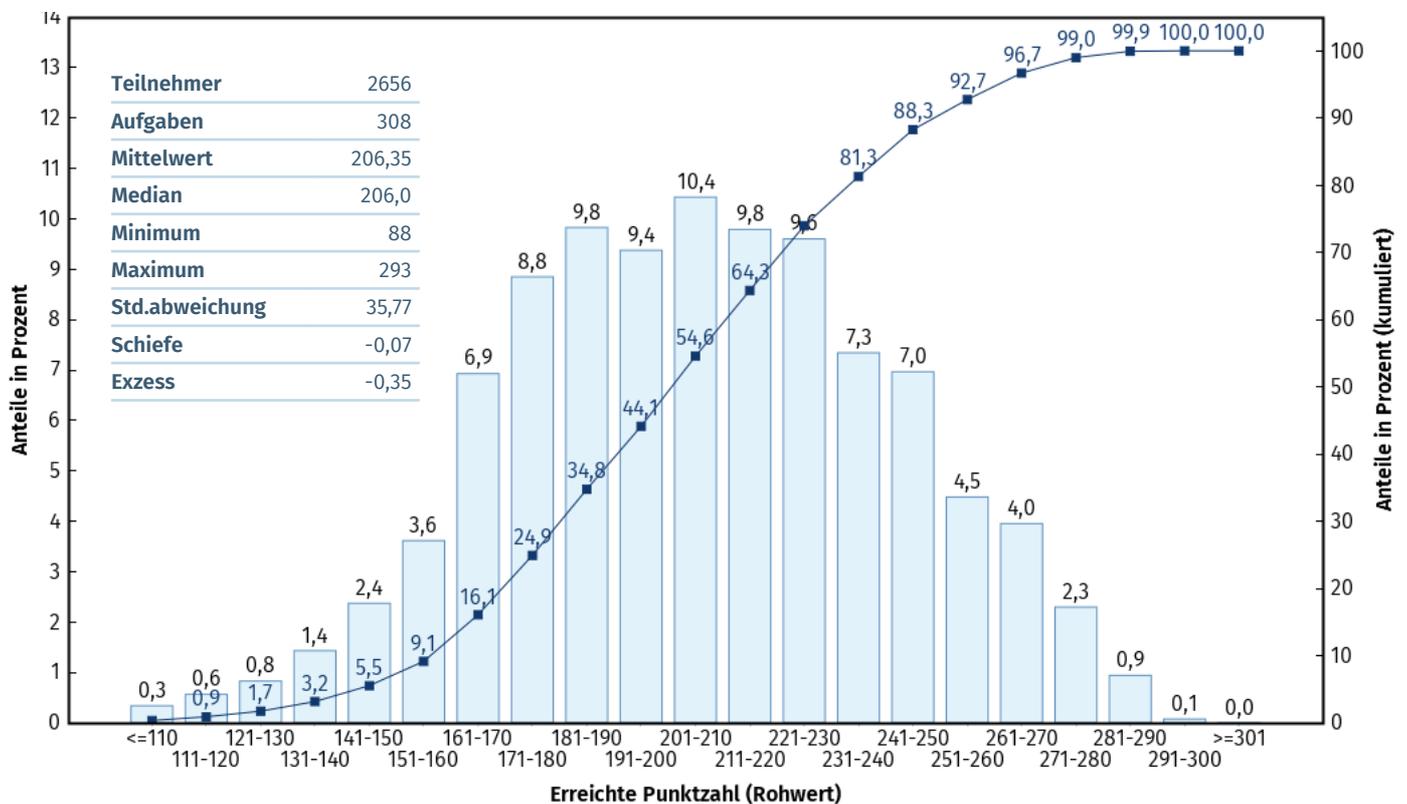
<sup>1</sup> Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

# 1 Schriftlicher Teil

## 1.2 Ergebnisübersicht

Schriftlicher Teil des Ersten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung (308 Aufgaben)									
	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Misserfolge		Geforderte Mindestleistung zum Bestehen der Prüfung		Notenverteilung		
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	zutreffend beantwortete Prüfungsfragen	Note	
								Anzahl	
								abs. %	
Gesamteilnehmer	206,35	67,00	548	20,63	179	58,1	276 bis 308	sehr gut	69 2,6
							244 bis 275	gut	417 15,7
							212 bis 243	befriedigend	775 29,2
Referenzgruppe	228,33	74,13	36	3,65	179	58,1	179 bis 211	ausreichend	847 31,9
							0 bis 178	nicht ausreichend	548 20,6
								Summe	2656

## 1.3 Verteilung der Rohwerte



# 1 Schriftlicher Teil

## 1.4 Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Prüfungswiederholung und Studiendauer

	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Standard-abw.	Notenverteilung									
		abs.	%		absolut					in Prozent				
					1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
<b>Gesamtteilnehmer</b>	2656	206,3	67,0	35,8	69	417	775	847	548	2,6	15,7	29,2	31,9	20,6
<b>Deutsche</b>	2369	209,2	67,9	34,8	68	398	735	741	427	2,9	16,8	31,0	31,3	18,0
<b>ausländische Studierende</b>	287	182,8	59,3	34,9	1	19	40	106	121	0,3	6,6	13,9	36,9	42,2
<b>weibliche Studierende</b>	1827	203,8	66,2	34,5	31	254	520	616	406	1,7	13,9	28,5	33,7	22,2
<b>männliche Studierende</b>	829	212,0	68,8	37,9	38	163	255	231	142	4,6	19,7	30,8	27,9	17,1
<b>Erstteilnehmer</b>	2138	213,0	69,1	35,3	69	416	744	578	331	3,2	19,5	34,8	27,0	15,5
<b>Erstwiederholer</b>	431	179,4	58,2	21,6	0	1	26	225	179	0,0	0,2	6,0	52,2	41,5
<b>Zweitwiederholer</b>	87	177,1	57,5	25,0	0	0	5	44	38	0,0	0,0	5,7	50,6	43,7
<b>Erstteilnehmer mit 4 Fachsemestern</b>	985	228,3	74,1	28,2	48	288	432	181	36	4,9	29,2	43,9	18,4	3,7
<b>Erstteilnehmer mit 5 Fachsemestern</b>	871	204,1	66,3	33,7	18	104	262	309	178	2,1	11,9	30,1	35,5	20,4
<b>Erstteilnehmer mit 6 Fachsemestern</b>	74	205,3	66,7	33,3	1	10	20	29	14	1,4	13,5	27,0	39,2	18,9
<b>Erstteilnehmer mit mehr als 6 Fachsemestern</b>	208	180,0	58,5	36,6	2	14	30	59	103	1,0	6,7	14,4	28,4	49,5

# 1 Schriftlicher Teil

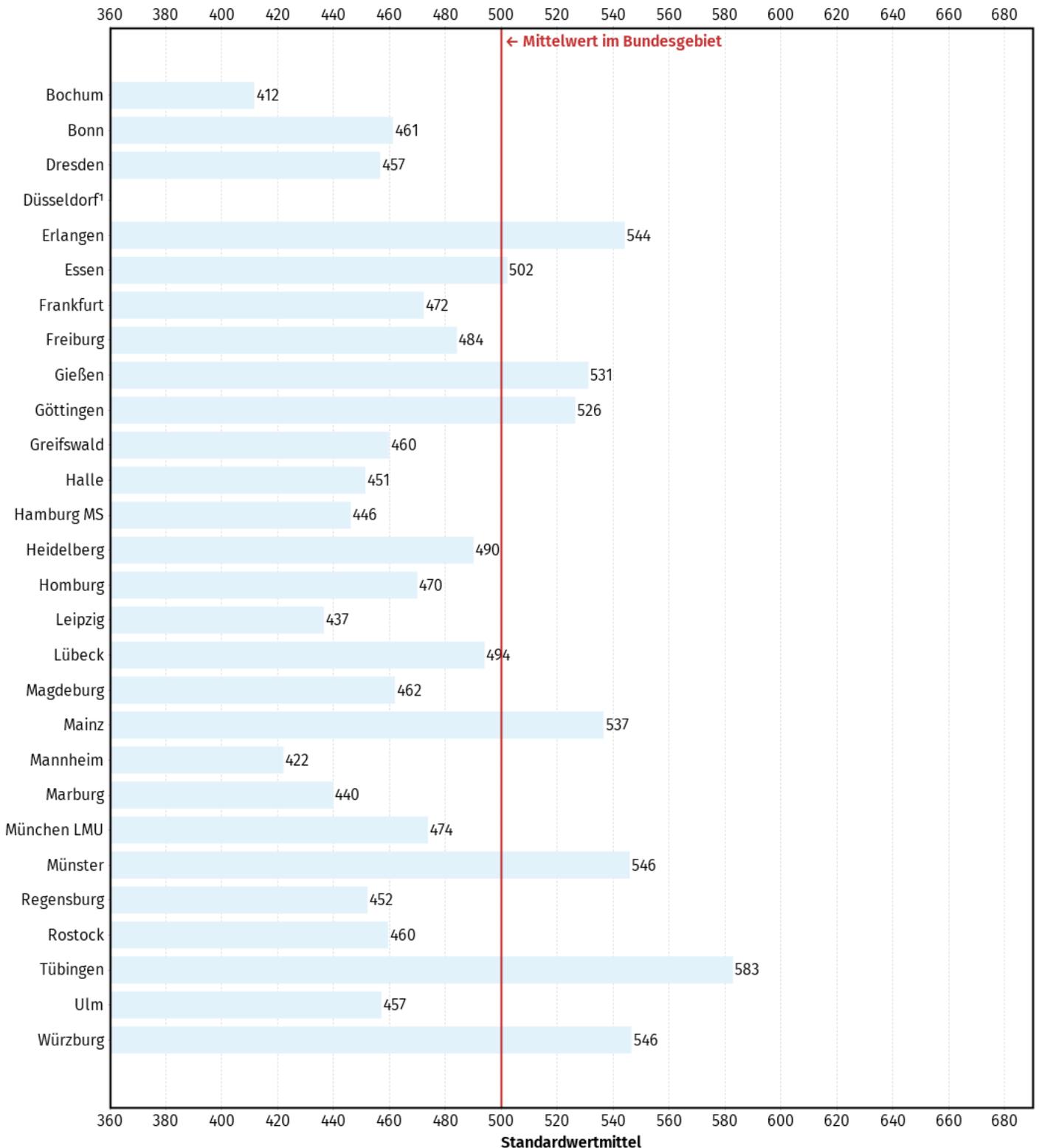
## 1.5 Prüfungsergebnisse der Gesamteilnehmer nach Hochschulen

	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Standard-abw.	Notenverteilung									
					absolut					in Prozent				
					1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Bochum	97	174,7	56,7	32,0	0	1	12	34	50	0,0	1,0	12,4	35,1	51,5
Bonn	104	192,5	62,5	36,3	1	4	31	35	33	1,0	3,8	29,8	33,7	31,7
Dresden	34	190,9	62,0	28,8	0	2	7	17	8	0,0	5,9	20,6	50,0	23,5
Düsseldorf <sup>1</sup>	1													
Erlangen	200	222,1	72,1	29,7	8	51	69	61	11	4,0	25,5	34,5	30,5	5,5
Essen	52	207,1	67,2	25,8	0	6	19	21	6	0,0	11,5	36,5	40,4	11,5
Frankfurt	61	196,4	63,8	26,9	1	2	17	27	14	1,6	3,3	27,9	44,3	23,0
Freiburg	78	200,7	65,1	28,1	2	5	21	36	14	2,6	6,4	26,9	46,2	17,9
Gießen	214	217,5	70,6	30,5	8	39	88	57	22	3,7	18,2	41,1	26,6	10,3
Göttingen	194	215,8	70,1	27,2	4	29	92	54	15	2,1	14,9	47,4	27,8	7,7
Greifswald	22	192,0	62,3	35,0	0	1	5	11	5	0,0	4,5	22,7	50,0	22,7
Halle	55	188,9	61,3	30,1	0	3	11	22	19	0,0	5,5	20,0	40,0	34,5
Hamburg MS	103	187,1	60,7	32,9	0	5	20	44	34	0,0	4,9	19,4	42,7	33,0
Heidelberg	33	202,8	65,8	38,1	2	2	12	8	9	6,1	6,1	36,4	24,2	27,3
Homburg	75	195,6	63,5	29,8	1	5	15	37	17	1,3	6,7	20,0	49,3	22,7
Jena	39	169,5	55,0	27,6	0	1	1	13	24	0,0	2,6	2,6	33,3	61,5
Kiel	47	174,1	56,5	22,8	0	0	3	22	22	0,0	0,0	6,4	46,8	46,8
Leipzig	41	183,6	59,6	27,8	0	2	5	18	16	0,0	4,9	12,2	43,9	39,0
Lübeck	54	204,2	66,3	36,6	1	8	17	16	12	1,9	14,8	31,5	29,6	22,2
Magdeburg	22	192,7	62,6	24,5	0	1	4	10	7	0,0	4,5	18,2	45,5	31,8
Mainz	267	219,4	71,2	34,1	8	68	98	58	35	3,0	25,5	36,7	21,7	13,1
Mannheim	17	178,5	57,9	25,8	0	0	2	7	8	0,0	0,0	11,8	41,2	47,1
Marburg	108	184,8	60,0	30,2	0	7	12	42	47	0,0	6,5	11,1	38,9	43,5
München LMU	161	197,0	63,9	34,7	3	20	27	62	49	1,9	12,4	16,8	38,5	30,4
Münster	150	222,8	72,3	33,6	8	40	52	37	13	5,3	26,7	34,7	24,7	8,7
Regensburg	22	189,2	61,4	37,0	0	3	3	6	10	0,0	13,6	13,6	27,3	45,5
Rostock	30	191,9	62,3	29,2	0	2	7	10	11	0,0	6,7	23,3	33,3	36,7
Tübingen	158	236,0	76,6	31,4	16	65	49	22	6	10,1	41,1	31,0	13,9	3,8
Ulm	60	191,0	62,0	29,6	1	3	12	24	20	1,7	5,0	20,0	40,0	33,3
Würzburg	157	223,0	72,4	31,3	5	42	64	36	10	3,2	26,8	40,8	22,9	6,4
<b>Gesamt</b>	<b>2656</b>	<b>206,3</b>	<b>67,0</b>	<b>35,8</b>	<b>69</b>	<b>417</b>	<b>775</b>	<b>847</b>	<b>548</b>	<b>2,6</b>	<b>15,7</b>	<b>29,2</b>	<b>31,9</b>	<b>20,6</b>

<sup>1</sup> Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

# 1 Schriftlicher Teil

## 1.6 Grafische Darstellung der Standardwerte der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen



Die Teilnehmer der medizinischen Fakultät(en) Jena, Kiel werden bei dieser Auswertung nicht berücksichtigt, da es sich bei den Teilnehmern dieser Hochschule(n) um eine sowohl für die jeweilige Fakultät wie auch für die gesamte Teilnehmerkohorte atypische Population handelt (in der Regel Wiederholer in höheren Semestern).

<sup>1</sup> Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

# 1 Schriftlicher Teil

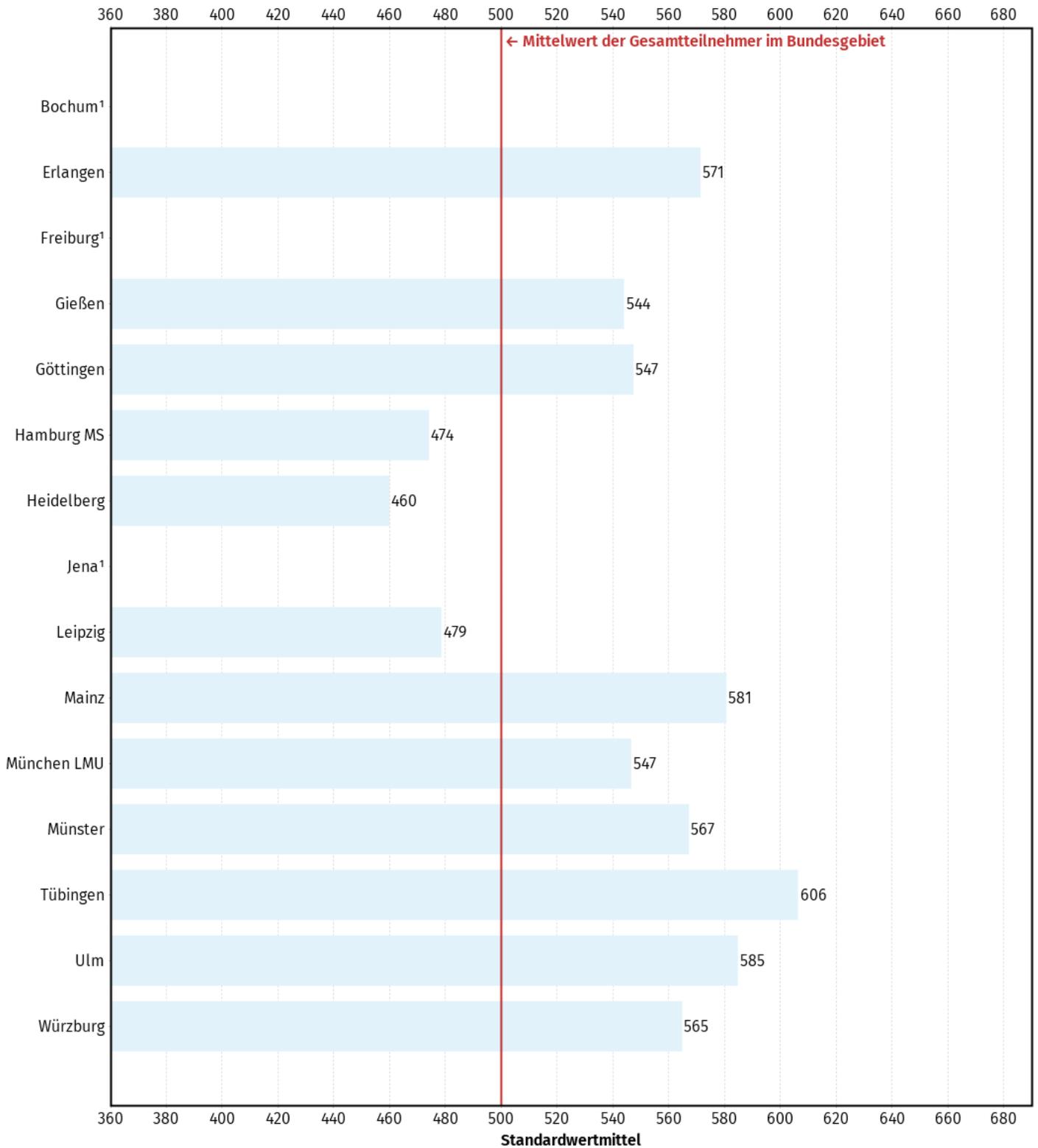
## 1.7 Prüfungsergebnisse der Referenzgruppe nach Hochschulen

	Teilnehmer	Durchschnittl. Prüfungsleistung		Standard-abw.	Notenverteilung										
					absolut					in Prozent					
					abs.	%	1	2	3	4	5	1	2	3	4
Bochum <sup>1</sup>	1														
Erlangen	132	231,9	75,3	25,7	7	43	57	24	1	5,3	32,6	43,2	18,2	0,8	
Freiburg <sup>1</sup>	1														
Gießen	166	222,1	72,1	27,2	5	36	76	38	11	3,0	21,7	45,8	22,9	6,6	
Göttingen	121	223,3	72,5	23,1	4	21	69	26	1	3,3	17,4	57,0	21,5	0,8	
Hamburg MS	63	197,1	64,0	32,3	0	5	19	23	16	0,0	7,9	30,2	36,5	25,4	
Heidelberg	2	192,0	62,3	30,0	0	0	1	0	1	0,0	0,0	50,0	0,0	50,0	
Jena <sup>1</sup>	1														
Leipzig	3	198,7	64,5	12,3	0	0	1	2	0	0,0	0,0	33,3	66,7	0,0	
Mainz	140	235,2	76,4	22,4	4	53	67	16	0	2,9	37,9	47,9	11,4	0,0	
München LMU	5	223,0	72,4	28,8	0	2	1	2	0	0,0	40,0	20,0	40,0	0,0	
Münster	106	230,4	74,8	29,7	6	34	45	17	4	5,7	32,1	42,5	16,0	3,8	
Tübingen	123	244,4	79,3	24,4	16	56	42	9	0	13,0	45,5	34,1	7,3	0,0	
Ulm	3	236,7	76,8	30,3	1	0	1	1	0	33,3	0,0	33,3	33,3	0,0	
Würzburg	118	229,5	74,5	25,4	5	36	53	22	2	4,2	30,5	44,9	18,6	1,7	
<b>Gesamt</b>	<b>985</b>	<b>228,3</b>	<b>74,1</b>	<b>28,2</b>	<b>48</b>	<b>288</b>	<b>432</b>	<b>181</b>	<b>36</b>	<b>4,9</b>	<b>29,2</b>	<b>43,9</b>	<b>18,4</b>	<b>3,7</b>	

<sup>1</sup> Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

# 1 Schriftlicher Teil

## 1.8 Grafische Darstellung der Standardwerte der Referenzgruppe nach Hochschulen



<sup>1</sup> Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

# 1 Schriftlicher Teil

## 1.9 Fachergebnisse

	Anzahl der Aufgaben	Mittelwert		Standardabweichung	Variationskoeffizient in %	Minimum	Maximum	Schiefe
		abs.	%					
Physik	17	10,05	59,11	3,21	31,94	1	17	0,09
Physiologie	58	35,29	60,85	7,70	21,82	12	56	-0,02
Chemie u. Biochemie/ Molekularbiologie	79	49,97	63,25	11,52	23,06	17	78	0,09
Biologie	20	15,64	78,22	2,59	16,58	3	20	-0,78
Anatomie	75	52,05	69,40	10,23	19,66	15	75	-0,43
Psychologie/ Soziologie	59	43,35	73,48	6,38	14,71	16	57	-0,68
Gesamtprüfung	308	206,35	67,00	35,77	17,34	88	293	-0,07

# 1 Schriftlicher Teil

## 1.10 Fachergebnisse in Standardwerten nach Hochschulen

	Teilnehmer	nicht bestandene Examen		Physik		Physiologie		Chemie Biochemie Molekularbiologie		Biologie		Anatomie		Psychologie Soziologie		Gesamtprüfung	
				17 Aufgaben		58 Aufgaben		79 Aufgaben		20 Aufgaben		75 Aufgaben		59 Aufgaben		308 Aufgaben	
		abs.	%	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.	Mittelwert	Std. abw.
Bochum	97	50	51,5	444	87	415	80	428	86	416	104	410	100	442	104	412	89
Bonn	104	33	31,7	491	97	458	101	465	100	463	113	473	97	458	109	461	102
Dresden	34	8	23,5	496	99	445	86	460	74	480	92	461	88	468	83	457	80
Düsseldorf <sup>1</sup>	1																
Erlangen	200	11	5,5	539	100	536	82	532	93	514	96	522	84	586	59	544	83
Essen	52	6	11,5	451	79	486	74	485	90	503	91	545	61	506	76	502	72
Frankfurt	61	14	23,0	538	86	490	80	478	81	506	74	424	88	495	76	472	75
Freiburg	78	14	17,9	481	84	502	82	467	89	496	90	497	82	483	87	484	79
Gießen	214	22	10,3	519	92	514	88	521	93	538	81	540	85	530	75	531	85
Göttingen	194	15	7,7	496	85	518	86	531	79	528	81	521	81	527	79	526	76
Greifswald	22	5	22,7	467	77	477	109	466	87	480	90	456	97	459	107	460	98
Halle	55	19	34,5	481	87	477	82	442	82	463	106	441	84	479	94	451	84
Hamburg MS	103	34	33,0	480	81	457	91	446	86	458	96	463	102	433	99	446	92
Heidelberg	33	9	27,3	498	113	516	96	494	105	503	110	473	109	478	109	490	107
Homburg	75	17	22,7	521	87	472	90	448	87	456	97	487	83	488	80	470	83
Jena	39	24	61,5	398	67	413	80	393	79	406	125	436	97	414	95	397	77
Kiel	47	22	46,8	445	76	406	58	412	58	436	96	416	84	455	97	410	64
Leipzig	41	16	39,0	502	102	417	83	450	80	487	85	439	83	436	92	437	78
Lübeck	54	12	22,2	499	99	512	103	497	106	467	107	493	91	482	93	494	102
Magdeburg	22	7	31,8	506	92	447	68	488	87	458	86	460	80	450	76	462	68
Mainz	267	35	13,1	509	97	547	93	542	90	537	86	511	100	535	92	537	95
Mannheim	17	8	47,1	487	116	444	71	439	89	421	92	409	73	425	98	422	72
Marburg	108	47	43,5	450	91	445	88	450	83	455	92	456	91	432	93	440	85
München LMU	161	49	30,4	463	97	481	102	491	92	497	84	471	106	457	100	474	97
Münster	150	13	8,7	530	104	537	97	534	96	535	98	568	80	512	93	546	94
Regensburg	22	10	45,5	456	118	434	112	473	89	447	91	476	102	442	102	452	103
Rostock	30	11	36,7	455	77	483	90	475	83	461	90	455	73	450	111	460	82
Tübingen	158	6	3,8	548	104	576	95	578	89	556	79	580	74	558	80	583	88
Ulm	60	20	33,3	465	98	453	86	435	95	465	117	503	72	460	99	457	83
Würzburg	157	10	6,4	548	95	539	86	555	81	522	84	533	92	527	87	546	88
<b>Gesamt</b>	<b>2656</b>	<b>548</b>	<b>20,6</b>	<b>59,1</b>	<b>31,9</b>	<b>60,8</b>	<b>21,8</b>	<b>63,2</b>	<b>23,1</b>	<b>78,2</b>	<b>16,6</b>	<b>69,4</b>	<b>19,7</b>	<b>73,5</b>	<b>14,7</b>	<b>67,0</b>	<b>17,3</b>

Die Rohwerte (Punktzahlen)  $X$  in der Gesamtprüfung und in jedem Fach werden nach folgender Formel in die Standardwerte  $Z$  umgerechnet:  $Z = 100 * (X - M) / S + 500$ ,  $M$  ist der arithmetische Mittelwert und  $S$  die Standardabweichung der betreffenden Rohwertverteilung. Durch diese Transformation haben die Mittelwerte und Standardabweichungen der Standardwerte für die Gesamtprüfung und für jedes Fach die Werte 500 und 100. Den Standardwerten ist unmittelbar zu entnehmen, ob sie überdurchschnittlich (größer 500) oder unterdurchschnittlich (kleiner 500) sind. In der letzten Zeile sind an Stelle von Mittelwert und Standardabweichung der Standardwerte der prozentuale Mittelwert der Rohwerte und der prozentuale Variationskoeffizient  $V = 100 * S / M$  eingetragen.

<sup>1</sup> Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

## 2 Mündlicher Teil

### 2.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen

#### 2.1.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Studiendauer

	Teilnehmer	Anzahl der Fachsemester								Studiendauer Ersteilnehmer
		4		5		6		>6		
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
Bochum	72	1	1,4	51	70,8	1	1,4	19	26,4	5,9
Bonn	107	0	0,0	75	70,1	3	2,8	29	27,1	5,4
Dresden	43	0	0,0	30	69,8	0	0,0	13	30,2	5,8
Erlangen	216	132	61,1	47	21,8	17	7,9	20	9,3	4,5
Essen	56	0	0,0	40	71,4	0	0,0	16	28,6	5,2
Frankfurt	52	0	0,0	46	88,5	0	0,0	6	11,5	5,4
Freiburg	84	1	1,2	60	71,4	4	4,8	19	22,6	5,3
Gießen	209	161	77,0	22	10,5	14	6,7	12	5,7	4,3
Göttingen	189	120	63,5	40	21,2	16	8,5	13	6,9	4,5
Greifswald	30	0	0,0	17	56,7	0	0,0	13	43,3	5,8
Halle	58	0	0,0	45	77,6	1	1,7	12	20,7	5,4
Hamburg MS	94	61	64,9	33	35,1	0	0,0	0	0,0	4,2
Heidelberg	30	1	3,3	19	63,3	1	3,3	9	30,0	5,8
Homburg	68	0	0,0	57	83,8	0	0,0	11	16,2	5,2
Jena	31	1	3,2	17	54,8	0	0,0	13	41,9	6,4
Kiel	29	0	0,0	21	72,4	0	0,0	8	27,6	5,8
Leipzig	35	3	8,6	27	77,1	2	5,7	3	8,6	4,9
Lübeck	53	0	0,0	38	71,7	2	3,8	13	24,5	6,0
Magdeburg	29	0	0,0	21	72,4	0	0,0	8	27,6	5,2
Mainz	255	140	54,9	63	24,7	22	8,6	30	11,8	4,9
Mannheim	16	0	0,0	13	81,2	0	0,0	3	18,8	5,5
Marburg	104	0	0,0	73	70,2	3	2,9	28	26,9	5,5
München LMU	186	5	2,7	137	73,7	1	0,5	43	23,1	5,2
Münster	143	103	72,0	21	14,7	13	9,1	6	4,2	4,6
Regensburg	19	0	0,0	14	73,7	0	0,0	5	26,3	5,7
Rostock	49	0	0,0	33	67,3	1	2,0	15	30,6	5,5
Tübingen	159	123	77,4	18	11,3	3	1,9	15	9,4	4,4
Ulm	54	3	5,6	35	64,8	0	0,0	16	29,6	6,1
Würzburg	154	118	76,6	26	16,9	6	3,9	4	2,6	4,2
<b>Gesamt</b>	<b>2624</b>	<b>973</b>	<b>37,1</b>	<b>1139</b>	<b>43,4</b>	<b>110</b>	<b>4,2</b>	<b>402</b>	<b>15,3</b>	<b>4,9</b>

## 2 Mündlicher Teil

### 2.1 Teilnehmerzusammensetzung nach Hochschulen

#### 2.1.2 Teilnehmerzusammensetzung nach Wiederholung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

	Teilnehmer	Erstteilnehmer		Wiederholungen				ausländische Studierende		weibliche Studierende	
				erste		zweite					
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Bochum	72	46	63,9	26	36,1	0	0,0	12	16,7	50	69,4
Bonn	107	74	69,2	28	26,2	5	4,7	17	15,9	82	76,6
Dresden	43	16	37,2	24	55,8	3	7,0	1	2,3	29	67,4
Erlangen	216	191	88,4	18	8,3	7	3,2	24	11,1	150	69,4
Essen	56	40	71,4	15	26,8	1	1,8	4	7,1	44	78,6
Frankfurt	52	31	59,6	21	40,4	0	0,0	7	13,5	37	71,2
Freiburg	84	60	71,4	21	25,0	3	3,6	9	10,7	55	65,5
Gießen	209	193	92,3	14	6,7	2	1,0	18	8,6	138	66,0
Göttingen	189	174	92,1	15	7,9	0	0,0	0	0,0	121	64,0
Greifswald	30	15	50,0	14	46,7	1	3,3	6	20,0	14	46,7
Halle	58	37	63,8	19	32,8	2	3,4	3	5,2	49	84,5
Hamburg MS	94	76	80,9	18	19,1	0	0,0	2	2,1	65	69,1
Heidelberg	30	21	70,0	9	30,0	0	0,0	4	13,3	11	36,7
Homburg	68	57	83,8	7	10,3	4	5,9	8	11,8	46	67,6
Jena	31	17	54,8	13	41,9	1	3,2	2	6,5	24	77,4
Kiel	29	13	44,8	15	51,7	1	3,4	2	6,9	21	72,4
Leipzig	35	15	42,9	19	54,3	1	2,9	4	11,4	28	80,0
Lübeck	53	39	73,6	14	26,4	0	0,0	7	13,2	38	71,7
Magdeburg	29	12	41,4	17	58,6	0	0,0	1	3,4	19	65,5
Mainz	255	238	93,3	16	6,3	1	0,4	17	6,7	162	63,5
Mannheim	16	11	68,8	5	31,2	0	0,0	3	18,8	9	56,2
Marburg	104	56	53,8	46	44,2	2	1,9	9	8,7	67	64,4
München LMU	186	116	62,4	60	32,3	10	5,4	48	25,8	125	67,2
Münster	143	132	92,3	10	7,0	1	0,7	11	7,7	99	69,2
Regensburg	19	14	73,7	5	26,3	0	0,0	6	31,6	10	52,6
Rostock	49	22	44,9	24	49,0	3	6,1	4	8,2	37	75,5
Tübingen	159	151	95,0	7	4,4	1	0,6	6	3,8	105	66,0
Ulm	54	36	66,7	18	33,3	0	0,0	7	13,0	27	50,0
Würzburg	154	148	96,1	4	2,6	2	1,3	10	6,5	109	70,8
Gesamt	2624	2051	78,2	522	19,9	51	1,9	252	9,6	1771	67,5

## 2 Mündlicher Teil

### 2.2 Notenverteilung

Note	Anzahl	
	absolut	in Prozent
sehr gut	261	9,9
gut	752	28,7
befriedigend	790	30,1
ausreichend	454	17,3
nicht ausreichend	367	14,0
Summe	2624	
Durchschnittsnote	2,97	

### 2.3 Prüfungsergebnisse nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Prüfungswiederholung und Studiendauer

	Teilnehmer	Durchschnittsnote	Notenverteilung									
			absolut					in Prozent				
			1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
<b>Gesamtteilnehmer</b>	2624	3,0	261	752	790	454	367	9,9	28,7	30,1	17,3	14,0
<b>Deutsche</b>	2372	2,9	248	716	712	395	301	10,5	30,2	30,0	16,7	12,7
<b>ausländische Studierende</b>	252	3,5	13	36	78	59	66	5,2	14,3	31,0	23,4	26,2
<b>weibliche Studierende</b>	1771	3,0	146	513	539	315	258	8,2	29,0	30,4	17,8	14,6
<b>männliche Studierende</b>	853	2,9	115	239	251	139	109	13,5	28,0	29,4	16,3	12,8
<b>Erstteilnehmer</b>	2051	2,8	237	647	617	306	244	11,6	31,5	30,1	14,9	11,9
<b>Erstwiederholer</b>	522	3,4	22	100	159	132	109	4,2	19,2	30,5	25,3	20,9
<b>Zweitwiederholer</b>	51	3,7	2	5	14	16	14	3,9	9,8	27,5	31,4	27,5
<b>Erstteilnehmer mit 4 Fachsemestern</b>	973	2,5	154	386	298	100	35	15,8	39,7	30,6	10,3	3,6
<b>Erstteilnehmer mit 5 Fachsemestern</b>	828	3,1	67	225	252	153	131	8,1	27,2	30,4	18,5	15,8
<b>Erstteilnehmer mit 6 Fachsemestern</b>	73	3,2	9	15	17	14	18	12,3	20,5	23,3	19,2	24,7
<b>Erstteilnehmer mit mehr als 6 Fachsemestern</b>	177	3,7	7	21	50	39	60	4,0	11,9	28,2	22,0	33,9

## 2 Mündlicher Teil

### 2.4 Prüfungsergebnisse der Gesamtteilnehmer nach Hochschulen

	Teilnehmer	Durchschnitts- note	Notenverteilung									
			absolut					in Prozent				
			1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Bochum	72	3,4	2	20	17	12	21	2,8	27,8	23,6	16,7	29,2
Bonn	107	3,3	5	27	28	22	25	4,7	25,2	26,2	20,6	23,4
Dresden	43	3,7	2	1	16	15	9	4,7	2,3	37,2	34,9	20,9
Erlangen	216	3,1	15	58	61	53	29	6,9	26,9	28,2	24,5	13,4
Essen	56	3,2	5	14	15	11	11	8,9	25,0	26,8	19,6	19,6
Frankfurt	52	3,3	2	9	22	11	8	3,8	17,3	42,3	21,2	15,4
Freiburg	84	3,3	2	19	29	17	17	2,4	22,6	34,5	20,2	20,2
Gießen	209	2,7	17	79	70	34	9	8,1	37,8	33,5	16,3	4,3
Göttingen	189	2,6	27	69	58	18	17	14,3	36,5	30,7	9,5	9,0
Greifswald	30	3,5	0	5	11	8	6	0,0	16,7	36,7	26,7	20,0
Halle	58	3,5	0	11	19	16	12	0,0	19,0	32,8	27,6	20,7
Hamburg MS	94	3,3	6	16	31	24	17	6,4	17,0	33,0	25,5	18,1
Heidelberg	30	2,6	4	12	9	2	3	13,3	40,0	30,0	6,7	10,0
Homburg	68	2,7	7	24	25	7	5	10,3	35,3	36,8	10,3	7,4
Jena	31	3,9	1	5	6	4	15	3,2	16,1	19,4	12,9	48,4
Kiel	29	3,7	0	2	11	10	6	0,0	6,9	37,9	34,5	20,7
Leipzig	35	3,5	1	8	9	6	11	2,9	22,9	25,7	17,1	31,4
Lübeck	53	2,7	9	17	16	5	6	17,0	32,1	30,2	9,4	11,3
Magdeburg	29	2,9	1	11	8	7	2	3,4	37,9	27,6	24,1	6,9
Mainz	255	2,6	48	79	74	38	16	18,8	31,0	29,0	14,9	6,3
Mannheim	16	3,2	2	5	2	1	6	12,5	31,2	12,5	6,2	37,5
Marburg	104	3,6	3	20	27	19	35	2,9	19,2	26,0	18,3	33,7
München LMU	186	3,1	26	32	55	44	29	14,0	17,2	29,6	23,7	15,6
Münster	143	2,9	19	37	51	17	19	13,3	25,9	35,7	11,9	13,3
Regensburg	19	3,1	0	8	3	6	2	0,0	42,1	15,8	31,6	10,5
Rostock	49	3,7	1	6	13	14	15	2,0	12,2	26,5	28,6	30,6
Tübingen	159	2,4	20	75	45	14	5	12,6	47,2	28,3	8,8	3,1
Ulm	54	3,0	2	14	26	7	5	3,7	25,9	48,1	13,0	9,3
Würzburg	154	2,3	34	69	33	12	6	22,1	44,8	21,4	7,8	3,9
<b>Gesamt</b>	<b>2624</b>	<b>3,0</b>	<b>261</b>	<b>752</b>	<b>790</b>	<b>454</b>	<b>367</b>	<b>9,9</b>	<b>28,7</b>	<b>30,1</b>	<b>17,3</b>	<b>14,0</b>

## 3 Gesamtprüfung

### 3.1 Notenverteilung der bestandenen Prüfungen

Note	Anzahl	
	absolut	in Prozent
sehr gut	191	8,5
gut	723	32,3
befriedigend	989	44,2
ausreichend	336	15,0
Summe	2239	

### 3.2 Zusammenhang zwischen den Noten im schriftlichen und mündlichen Teil aller Prüfungen

		Note mündlicher Examensteil						Gesamt	Anteil <sup>1</sup>
		fehlt	1	2	3	4	5		
Note schriftlicher Examensteil	fehlt		1	3	24	40	19	87	
	1	0	44	24	2	0	0	70	2,5
	2	6	123	225	65	7	4	430	15,1
	3	45	70	338	313	95	33	894	30,3
	4	178	23	167	407	336	157	1268	38,9
	5	179	0	8	68	139	154	548	13,2
	Gesamt	408	261	765	879	617	367	3297	
	Anteil <sup>1</sup>		9,3	27,2	30,5	20,6	12,4		

### 3.3 Zusammenhang zwischen den Noten im schriftlichen und mündlichen Teil der insgesamt bestandenen oder in mindestens einem Prüfungsteil endgültig nicht bestandenen Prüfungen

		Note mündlicher Examensteil						Gesamt	Anteil <sup>1</sup>
		fehlt	1	2	3	4	5		
Note schriftlicher Examensteil	fehlt	3	0	0	0	0	2	5	
	1	0	44	24	2	0	0	70	3,0
	2	0	123	225	65	7	0	420	17,9
	3	1	70	338	313	95	5	822	35,0
	4	4	23	167	407	336	22	959	40,8
	5	9	0	0	12	12	37	70	2,6
	Gesamt	17	260	754	799	450	66	2346	
	Anteil <sup>1</sup>		11,1	32,2	34,1	19,2	2,7		

<sup>1</sup> Notenanteile in Prozent, bezogen auf die Fälle, von denen Noten für beide Examensteile vorliegen

## 2 Mündlicher Teil

### 2.5 Prüfungsergebnisse der Erstteilnehmer mit Mindeststudienzeit nach Hochschulen

	Teilnehmer	Durchschnitts- note	Notenverteilung											
			absolut					in Prozent						
			1	2	3	4	5	1	2	3	4	5		
Bochum <sup>1</sup>	1													
Erlangen	132	2,8	12	43	42	26	9	9,1	32,6	31,8	19,7	6,8		
Freiburg <sup>1</sup>	1													
Gießen	161	2,5	15	74	53	16	3	9,3	46,0	32,9	9,9	1,9		
Göttingen	120	2,4	17	50	41	8	4	14,2	41,7	34,2	6,7	3,3		
Hamburg MS	61	3,0	6	15	20	12	8	9,8	24,6	32,8	19,7	13,1		
Heidelberg <sup>1</sup>	1													
Jena <sup>1</sup>	1													
Leipzig	3	2,7	1	0	1	1	0	33,3	0,0	33,3	33,3	0,0		
Mainz	140	2,1	38	55	36	11	0	27,1	39,3	25,7	7,9	0,0		
München LMU	5	2,4	2	0	2	1	0	40,0	0,0	40,0	20,0	0,0		
Münster	103	2,7	14	30	40	12	7	13,6	29,1	38,8	11,7	6,8		
Tübingen	123	2,3	18	63	36	5	1	14,6	51,2	29,3	4,1	0,8		
Ulm	3	2,3	0	2	1	0	0	0,0	66,7	33,3	0,0	0,0		
Würzburg	118	2,1	31	53	23	8	3	26,3	44,9	19,5	6,8	2,5		
<b>Gesamt</b>	<b>973</b>	<b>2,5</b>	<b>154</b>	<b>386</b>	<b>298</b>	<b>100</b>	<b>35</b>	<b>15,8</b>	<b>39,7</b>	<b>30,6</b>	<b>10,3</b>	<b>3,6</b>		

<sup>1</sup> Ergebnisse einzelner Teilnehmer werden nicht angegeben, bei den Berechnungen aber berücksichtigt.

## 3 Gesamtprüfung

### 3.4 Notenverteilung der bestandenen Prüfungen nach Hochschulen

	Teilnehmer	Notenverteilung							
		absolut				in Prozent			
		1	2	3	4	1	2	3	4
Bochum	49	0	11	26	12	0,0	22,4	53,1	24,5
Bonn	81	1	21	43	16	1,2	25,9	53,1	19,8
Dresden	33	0	3	19	11	0,0	9,1	57,6	33,3
Erlangen	185	16	67	71	31	8,6	36,2	38,4	16,8
Essen	48	0	17	18	13	0,0	35,4	37,5	27,1
Frankfurt	52	1	8	28	15	1,9	15,4	53,8	28,8
Freiburg	64	2	14	36	12	3,1	21,9	56,2	18,8
Gießen	192	14	79	73	26	7,3	41,1	38,0	13,5
Göttingen	175	16	78	67	14	9,1	44,6	38,3	8,0
Greifswald	26	0	4	13	9	0,0	15,4	50,0	34,6
Halle	45	0	9	25	11	0,0	20,0	55,6	24,4
Hamburg MS	71	2	16	39	14	2,8	22,5	54,9	19,7
Heidelberg	28	4	10	12	2	14,3	35,7	42,9	7,1
Homburg	60	3	13	38	6	5,0	21,7	63,3	10,0
Jena	18	0	4	10	4	0,0	22,2	55,6	22,2
Kiel	27	0	0	16	11	0,0	0,0	59,3	40,7
Leipzig	32	0	5	20	7	0,0	15,6	62,5	21,9
Lübeck	46	5	17	24	0	10,9	37,0	52,2	0,0
Magdeburg	27	0	4	16	7	0,0	14,8	59,3	25,9
Mainz	233	40	87	82	24	17,2	37,3	35,2	10,3
Mannheim	10	0	3	6	1	0,0	30,0	60,0	10,0
Marburg	70	2	10	42	16	2,9	14,3	60,0	22,9
München LMU	149	14	35	73	27	9,4	23,5	49,0	18,1
Münster	126	18	43	53	12	14,3	34,1	42,1	9,5
Regensburg	13	1	6	3	3	7,7	46,2	23,1	23,1
Rostock	33	0	4	18	11	0,0	12,1	54,5	33,3
Tübingen	152	28	74	42	8	18,4	48,7	27,6	5,3
Ulm	47	2	10	30	5	4,3	21,3	63,8	10,6
Würzburg	147	22	71	46	8	15,0	48,3	31,3	5,4
<b>Gesamt</b>	<b>2239</b>	<b>191</b>	<b>723</b>	<b>989</b>	<b>336</b>	<b>8,5</b>	<b>32,3</b>	<b>44,2</b>	<b>15,0</b>